

DLRG Ortsgruppe Esens bietet Ausbildung in Erster Hilfe

GESUNDHEIT Lebensrettende übernehmen neue Aufgaben – Übungs-Defibrillator gespendet

VON KLAUS HÄNDEL

ESENS – Schwimmausbildung, Weiterbildung zu Rettungsschwimmern, zu Einsatztauchern und die Ausbildung zu Bootsführern, Gruppenleitern, Übungsleitern, Trainern und Einsatzleitern. Das sind die vielseitigen Aufgaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Die Ortsgruppe Esens stellt sich jetzt weiteren Herausforderungen: Bianca Siebels (34 Jahre) und Sabrina Hagemann bieten in Kürze die Ausbildung in Erster Hilfe an.

Mit dem neuen Angebot der DLRG Ortsgruppe Esens wenden sie sich nicht nur an Mitglieder, sondern an alle, die einen Erste-Hilfe-Kursus belegen müssen oder um in einem Notfall helfen zu können, aus persönlichen Gründen daran teilnehmen wollen. Für viele Mitglieder der Rettungsorganisationen ist das Thema Erste Hilfe spätestens ab dem Jugendalter eine Selbstverständlichkeit. Viele Einsätze der DLRG in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass

nicht nur ihre Kernkompetenzen bei Badeunfällen oder Hochwasserereignissen gefragt sind, sondern oft auch die Erste Hilfe.

„Um möglichst viele Menschen darauf vorzubereiten, haben wir uns im September 2019 entschlossen, Erste-Hilfe-Ausbilder werden zu wollen“, sagt Bianca Siebels. Seither haben sie und Sabrina Hagemann zahlreiche Lehrgänge besucht. Alleine für die Zulassung zum Erste-Hilfe-Ausbilder-Lehrgang mussten die beiden einen 48-stündigen Sanitätslehrgang besuchen. Um Praxiserfahrungen zu sammeln, folgten Hospitationsstunden mit ihrem Mentor sowie ein Praktikum im Rettungsdienst. „Bis wir mit unserem eigentlichen Ausbilder-Lehrgang beginnen konnten, hat es gedauert“, erzählt Bianca Siebels. Aufgrund der Pandemie wurden Lehrgangstermine immer wieder verschoben. „Doch im Herbst 2021 ging es dann endlich los.“

Zum 56-stündigen Grundlehrgang mussten Siebels und Hagemann in ihrer Freizeit an drei Wochenenden von Esens nach Munster. „Neben pädagogischen, didaktischen und methodischen Elementen ging es um die Lernmodule der Ersten Hilfe“, erklärt Sabrina Hagemann. Für ein weiteres Wochenende fuhren die beiden Frauen der DLRG Esens nach Hannover. Auf dem Lehrplan stand die „Erste Hilfe am Kind“, ein spezieller Bereich, der die

beiden Ausbilderinnen dazu befähigen soll, Interessierte auch für Notfälle mit Kindern zu unterrichten.

Diese Lehrgänge sind abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung haben Sabrina Hagemann und Bianca Siebels bereits bestanden. Wenn Pandemie- oder Einsatz-bedingt nichts mehr dazwischen kommt, dann folgt im Mai die abschließende praktische Prüfung. Die Zeit bis dahin nutzen die beiden, um weiter zu lernen und um ihre Assistenzstunden zu absolvieren. Ab Juni werden die beiden dann ihre Erste-Hilfe-Kurse anbieten, für Führerscheinanwärter, Jugendgruppenleiter, Kindergartenpersonal, als Kurse der Berufsgenossenschaft in Firmen und natürlich die Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Esens. Ihr Ziel sei es, die Menschen für die Erste Hilfe zu sensibilisieren und ihnen mögliche Ängste davor, in einem Notfall helfen zu müssen, zu nehmen.

„Der Tätigkeitsbereich Erste Hilfe wird in der DLRG Esens ganz neu aufgebaut. Vor diesem Hintergrund freut sich die Ortsgruppe über eine Spende des Esenser Unternehmens Frerichs Medizinprodukte. Inhaberin Anja Frerichs überreichte der DLRG OG Esens einen Übungs-Defibrillator, einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) zu Übungszwecken.

-2-

INFOKASTEN

Ein Defibrillator oder Defi, so die umgangssprachliche Kurzbezeichnung, ist ein Gerät, das zur Behandlung akuter Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird. Das Gerät misst den Pulsschlag. Ist dieser viel zu schnell oder liegt ein Kammerflimmern vor, gibt der Defi einen oder mehrere Stromstöße an das Herz ab. Die zu schnelle Herzfrequenz wird gestoppt, damit das Herz danach wieder in seinen normalen Rhythmus zurückkehren kann. Bei einem Herzstillstand kann ein kontrollierter Stromschlag zur Wiederbelebung eingesetzt werden.



Die DLRG Ortsgruppe Esens bietet ab Juni neben der Schwimm-Aus- und -Weiterbildung auch Lehrgänge in Erster Hilfe an. Diese Aufgabe übernehmen Sabrina Hagemann und Bianca Siebelts (vorne v. l.). Unser Bild zeigt sie mit Heidi Tannen (l.) und dem Vorsitzenden Uwe Grahlmann. Einen Übungs-AED spendete Anja Frerichs (Mitte). BILD: KLAUS HÄNDEL